



Da bin ich mir sicher.



## HOFER rollt Partnerschaft mit „Too Good To Go“ österreichweit aus

**Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt sich HOFER bereits aktiv gegen Lebensmittelverschwendung ein. Dazu ist der Diskonter auch bereit neue Wege zu gehen und testet daher aktuell in ausgewählten Regionen die Partnerschaft mit „Too Good To Go“ - im Laufe des ersten Quartals 2022 folgt die Erweiterung auf alle über 530 Filialen österreichweit.**

(Sattledt, 22. Dezember 2021; HOFER) Das Unternehmen „Too Good To Go“ hat es sich - genau wie HOFER - zur Aufgabe gemacht, der Lebensmittelverschwendung den Kampf anzusagen. Deshalb testet der Diskonter aktuell in ausgewählten Filialen im Osten Österreichs eine Kooperation mit der App, um überschüssige Nahrungsmittel aus den Filialen zu retten. Die App engagiert sich täglich dafür, zu viel produziertes Essen und Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten. Mit „Too Good To Go“ können Kundinnen und Kunden überproduzierte Lebensmittel und Speisen von Restaurants, Bäckereien und Supermärkten zu einem reduzierten Preis kaufen. HOFER testet seit einigen Monaten den Verkauf solcher „Überraschungskisterl“, die kurz vor Ladenschluss zum Preis von 3,99 Euro abgeholt werden können und dabei einen Warengewert von mindestens 12 Euro repräsentieren. Der Inhalt ist eine Überraschung und hängt davon ab, welche Produkte am Ende des Tages in den Filialen übrigbleiben. Ab 17. Jänner 2022 rollt der Diskonter das Modell schrittweise in allen über 530 Filialen in ganz Österreich aus, wodurch Kundinnen und Kunden dann in allen Bundesländern von den „Too Good To Go-Überraschungskisterln“ profitieren können.

Der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln ist HOFER besonders wichtig. Deshalb spendet der Diskonter bereits in 100 % der Filialen Lebensmittelüberschüsse an Sozialmärkte, Tafeln & Co. Durch den Pilotversuch mit Too Good To Go geht der Lebensmittelhändler im Kampf gegen Food Waste noch einen Schritt weiter: Einwandfreie Lebensmittel, die weder regulär verkauft noch von kooperierenden Sozialeinrichtungen abgeholt werden können, kommen nun in die Too Good To Go-Überraschungskisterl. Die Kundinnen und Kunden bekommen einwandfreie Produkte zu einem Drittel des regulären Preises und schützen so gemeinsam mit HOFER die Umwelt, indem Lebensmittelüberschüsse reduziert werden.

### Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [hofer.at/heutefuermorgen](https://hofer.at/heutefuermorgen).

### Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at)



Da bin ich mir sicher.



### **Bildbeschriftung**

HOFER erweitert Kooperation mit „Too Good To Go“ im ersten Quartal 2022 auf alle über 530 Filialen österreichweit.

### **Fotocredit**

© Too Good To Go International